

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 02. November 2016 um 14:17 Uhr

---

## **Das Ergebnis ist besser als im Vorjahr**

### **TÜV-Station Hameln: Erfreulich viele Autos sind ohne Mängel durch die Hauptuntersuchung gekommen**

**Mittwoch 2. November 2016 - Hameln (wbn). Die Autofahrer im Weserbergland sind offensichtlich sehr gewissenhaft was die Sicherheit ihrer Wagen angeht. Insgesamt 51 Prozent der Autos, die im vergangenen Jahr an der TÜV-Station in Hameln von den Sachverständigen vor Ort auf Herz und Handbremse gecheckt wurden, hatten überhaupt keine Mängel.**

Zusätzlich fanden die Sachverständigen bei 17 Prozent der Fahrzeuge nur geringe Mängel, sodass knapp 69 Prozent sofort eine neue TÜV-Plakette mit zwei Jahren Gültigkeit bekamen. „Das ist ein durchaus erfreuliches Ergebnis“, sagt Thomas Kuhlmann, Leiter der TÜV-Station.

Fortsetzung von Seite 1

Auf der anderen Seite wurden bei 31 Prozent der vorgeführten Fahrzeuge „erhebliche Mängel“ festgestellt. Doch: Auch hier gibt es eine positive Tendenz. Im Jahr zuvor waren es noch 37 Prozent gewesen, denen die HU-Plakette erst nach der umgehenden Reparatur und Nachprüfung erteilt werden konnte. Als völlig verkehrsunsicher wurden nur zwei Autos eingestuft.

TÜV-Stationsleiter Kuhlmann: „Wir freuen uns über diese Entwicklung der Mängelquoten. Schließlich bauen die Hersteller gute Autos und legen Wert auch auf die Langzeitqualität. Zudem verstärken die Autohäuser und Werkstätten ihre Anstrengungen in Sachen Qualitätssteigerung.“

## **Autofahrer kümmern sich mehr um ihre Fahrzeuge**

Nach Ansicht des Experten kümmern sich in Zeiten guter Wirtschaftlage auch die Autofahrer selbst mehr um Wartung und Pflege ihrer Fahrzeuge und nehmen fällige Termine zur Inspektion und Instandhaltung wahr. „Die Auslastung der Inspektionstermine in den Werkstätten ist ein Indiz dafür“, so Kuhlmann. „Besonders freuen würde es uns auch, wenn der kurze Check der Beleuchtungsanlage vor Fahrtritt zur Regel wird.“

## **Licht und Elektrik sind das häufigste Problem**

Dass die Beleuchtungsanlage nämlich mitunter stiefmütterlich behandelt wird, zeigt auch die Verteilung der Mängelgruppen. Hier liegt „Licht, Elektrik“ in der Statistik wieder ganz vorne. Insgesamt ergibt sich in der TÜV-Statistik als Reihenfolge für die am häufigsten auftretenden Mängelgruppen „Licht, Elektrik“, „Umweltbelastung“ und „Bremse“.

Aus der detaillierten HU-Statistik ergibt sich außerdem ein Durchschnittsalter der in Hameln geprüften Autos von knapp zehn Jahren und einer durchschnittlichen Laufleistung von 108.000 Kilometern. Als die besten Autos mit den geringsten Mängeln im TÜV-Report 2017 werden der Mercedes Benz GLK und der Porsche 911 gelistet.

## **Braune Plakette am Auto? Dann besser bald zum TÜV!**

Wichtig: Wer noch mit einer braunen TÜV-Plakette für 2016 unterwegs ist, sollte sich bald einen Termin bei seinem TÜV geben lassen. Mit dem bevorstehenden Jahreswechsel ändert sich die Farbe der ‚fälligen‘ Plaketten von Braun auf Rosa und so ist schon farblich erkennbar, dass der TÜV-Termin überzogen wurde. Dann ist nach mehr als zwei Monaten Nichtstun ein Verwarnungsgeld fällig und ab dem 8. Monat kommt noch ein Punkt in Flensburg hinzu.

TÜV-Termine können telefonisch unter der Rufnummer 0800 80 70 600 oder im Internet bei [www.tuev-nord.de](http://www.tuev-nord.de) vereinbart werden.